



Fotos: IG Metall RTTU



Trotz schlechtem Wetter raus am ersten Mai: Metallerrinnen und Metalller beteiligten sich bei den lokalen Kundgebungen in Reutlingen (Bild rechts), Tübingen (Bild links) und Metzingen. Wetterbedingt musste das traditionelle Internationale Maifest auf dem Reutlinger Marktplatz leider ausfallen. Dennoch sind die Organisationen mit der Teilnahme an den Kundgebungen und Demos sehr zufrieden.

TERMINE

- **15. Juni, 13 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **25. Juni, 17 Uhr**
Delegiertenversammlung

RESPEKT

■ **Fußballturnier 27. Juni in Reutlingen**
Organisiert durch die IG Metall Jugend und den Migrationsausschuss der Gewerkschaft wird das »Respekt«-Fußballturnier zu einem Großevent mit Stars und Leuten aus den Betrieben. Mit dabei sein werden mindestens zwei Mannschaften mit Flüchtlingen, die in unserer Region angekommen und uns willkommen sind. Die Kampagne »Respekt« entstand nach rassistischen Vorfällen bei Bundesligaspielen. ■ Mehr dazu auf: igm-rt.de

Impressum

IG Metall Reutlingen-Tübingen
Gustav-Werner-Str. 25
72762 Reutlingen
Telefon 07121 92 82-0
Fax 07121 92 82-30
E-Mail:
reutlingen-tuebingen@igmetall.de

Internet:
▶ igm-rt.de
Redaktion: Michael Bidmon
Verantwortlich: Ernst Blinzinger

Kfz-Handwerk in Action

WARNSTREIKS IM Kfz-HANDWERK

Wenn die Arbeitgeber glaubten, dass sich die Beschäftigten in ihren Autohäusern mit Billigangeboten abspesen lassen, wurden sie mit den Warnstreiks im Kfz-Handwerk im Mai eines Besseren belehrt. Auch Reutlinger waren mit dabei.



Alle Fotos: IG Metall RTTU

Rund 40 Beschäftigte mit dem Stern auf der Arbeitskleidung steigen in Pfullingen in den Bus.

In Korntal-Münchingen treffen die Warnstreikenden unserer Mercedes-Benz-Niederlassung auf viele Gleichgesinnte, die ebenfalls für 5,5 Prozent mehr Entgelt in der Branche demonstrieren. Mit dem »Sparangebot« der Ar-

beitgeber, wonach es im Juli 2015 1,7 Prozent und ein Jahr später nochmals 1,7 Prozent geben soll, will sich hier niemand abspesen lassen. Erstaunt waren einige Reutlinger, dass die Region auf Arbeitgeberseite bei den Verhandlungen durch Karl Müller-Streib vom Autohaus Karl Müller aus Rottenburg und Mössingen vertreten war. Der Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg Roman Zitzelsberger machte allen klar, dass hart verhandelt werde: »Durch Eure entschlossene Bereitschaft für mehr Einkommen die Arbeit niederzulegen, wird der Druck auf die Arbeitgeberseite wachsen. Diesen Druck werden wir bei den Verhandlungen in die Waagschale legen. Eure Unterstützung ist unsere Kraft und ergibt Euer Ergebnis!« Auf der Rückfahrt waren sich alle einig, dass die Kfz-Branche mobilisierungsfähig ist. So werden Tarife gemacht! ■



Mehr Informationen zum aktuellen Verhandlungsstand:
▶ bw.igm.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. Mai 2015